

UNIDOC[®] 2.2

EDI-Guideline

Standardformat für alle Belegarten
Standardised format für all document types

Version 2.2.0

Autoren / authors:
Hacker / Runge

Datum / date of XSD: 01.03.2024
Datum / date of manual: 01.03.2024

1	Inhalt	
2	Einleitung: Das UNIDOC®-Konzept	4
3	Technische Vorgaben	5
	Text-Codierung	5
	Zeilenumbruch	5
	Tag-Namen	5
	XML-Entitäten	5
	XML-Deklaration.....	6
	XML-Namensraum.....	6
	XML-Attribute.....	6
4	Legende	7
	Datentypen (Spalte „Typ“)	7
	Feldstati (Spaltengruppe „Pflichtstatus beim Senden“)	8
	Feldlängen (Spalte „Max“).	8
5	Die „Haupt-Nodes“ (Gruppen-Tags) und deren Hierarchie im Überblick	9
6	Die komplette UNIDOC-Struktur	10
	<transmission>	10
	<transmission><documents><document>	11
	....<partners><partner>	16
	....<partners><partner><certificates><certificate>.....	18
	.....<reference_documents><reference_document>.....	19
	.....<free_texts><free_text>	20
<transport_routes><transport_route>.....	22
<transport_routes><transport_route><partners><partner>	22
<transport_routes><transport_route><appointments><appointment>	23
<transport_routes><transport_route><allowances_charges><allowances_charge>	23
<transport_routes><transport_route><free_texts><free_text>	23
	.....<consignments><consignment>	24
	.....<consignments><consignment><partners><partner>	24
	.....<consignments><consignment><reference_documents><reference_documents>	25

.....<consignments><consignment><consignment_specifications><consignment_specification>	25
.....<consignments><consignment><appointments><appointment>	26
.....<consignments><consignment><allowances_charges><allowances_charge>.....	26
.....<consignments><consignment><free_texts><free_text>	26
.....<line_items><line_item>	27
.....<line_items><line_item><certificates><certificate>	37
.....<line_items><line_item><allowances_charges><allowance_charge>	38
.....<line_items><line_item><partners><partner>.....	39
.....<line_items><line_item><reference_documents><reference_document>	40
.....<line_items><line_item><line_serials><line_serial>	40
.....<line_items><line_item><free_texts><free_text>	40
.....<packages><package>	41
.....<packages_lineitems><package_lineitem>	43
.....<dangerous_goods><dangerous_good>	44
.....<allowances_charges><allowance_charge>	46
.....<document_taxes><document_tax>	46
<transmission><documents><document> (Fortsetzung / Fußteil)	47
<transmission><transmission_taxes><transmission_tax>	48
<transmission> (Fortsetzung / Fußteil).....	49
7 Mengeneinheiten (“<quantity_unit...>”)	51
8 Verfügbare Übertragungsprotokolle	52
zu den EDI-Partnern unserer Kunden	52
zu unseren Kunden	52
9 Kontaktdaten	53
10 Änderungsindex / Versionen	54

2 Einleitung: Das UNIDOC®-Konzept

Das EDICENTER beschäftigt sich nun seit bald 20 Jahren mit der Problematik von Schnittstellen (Formaten) und Standardisierung. Wer in der Branche tätig ist, hat längst erkannt, dass ein allgemeiner Standard eine Illusion ist. Täglich kommen neue Anforderungen hinzu, alte bleiben erhalten. Es gibt nicht nur einen Berg von „Meta-Standards“ wie EDIFACT, X.12, Odette etc., sondern auch innerhalb dieser „Rahmennormen“ definieren die Akteure aus Handel und Industrie permanent Ausnahmen.

Genau darum kümmern wir uns für Sie!

Wir bereiten Ihre Daten so auf, wie Ihr Geschäftspartner (EDI-Partner) das wünscht. Mit dem EDICENTER kommunizieren Sie in einem einheitlichen Inhouseformat. Das war auch bisher schon so, aber in den meisten Fällen in Form von Flatfiles. Hier hatten wir für *jede einzelne* Belegart, wie z.B. Bestellung, Lieferavis, Rechnung, Zahlungsavis, Abverkaufsbericht eine eigene Struktur entwickelt. Das ist nun anders. **Die UNIDOC® ist eine XML-Struktur, die alle Belegarten vereint.** Die Grundstruktur und vieles andere, z.B. die Namen der Tags, sind immer gleich. Der Programmierer Ihres ERP-Systems muss sich nur noch mit einer einzigen Struktur beschäftigen und kann diese für alle Vorgänge, ein- und ausgehende, nutzen.

Wichtiger Hinweis:

Wird zu einem späteren Zeitpunkt ein neues „Feld“, eine neue Information benötigt, weil Ihr Kunde z.B. Ihre Schuhgröße im Lieferavis sehen möchte, so definieren wir an einer sinnvollen Stelle ein neues Tag, z.B. <size_of_shoe>, das dann wiederum für ALLE Belegarten verfügbar sein wird. Die UNIDOC® bleibt damit abwärtskompatibel. **Wir empfehlen dringend, Ihre Importroutine so zu programmieren, dass unbekannte Tags nicht zu einem Fehler führen, sondern überlesen werden.** Dann müssen Sie im Falle einer Erweiterung der UNIDOC Ihr Programm nicht anpassen, falls Sie die neue Information gar nicht benötigen.

Versionierung:

Stelle 1 = MAJOR, z.B. Änderung der Struktur, des Datenmodells (u.U. nicht mehr abwärts kompatibel)

Stelle 2 = MINOR, z.B. Einfügen zusätzlicher Felder oder Codes

Stelle 3 = PATCH, also Fehlerkorrekturen in der XSD-Datei

Wenn lediglich ein Fehler in der Doku korrigiert wird, ändert sich die Version nicht, sondern nur das Doku-Datum.

Beispiel:

UNIDOC 2.1

Version 2.1.2

Datum / date of XSD: 01.04.2019

Datum / date of manual: 17.09.2019

Im Klartext: Die Major-Version 2 wurde einmal erweitert (von 2.0 auf 2.1). Diese erweiterte Version wurde zweimal korrigiert (2.1.0 -> 2.1.1 -> 2.1.2), zuletzt am 01.04.2019. Sie halten im Moment die Dokumentation zur Version 2.1.2 auf dem Stand vom 17.09.2019 in Händen.

3 Technische Vorgaben

Text-Codierung

Die UNIDOC®-Datei muss UTF-8-codiert sein und darf kein BOM (Byte Order Mark) enthalten.

Zeilenumbruch

In einer UNIDOC®-Datei sind die Zeilenumbrüche zwischen den XML-Tags nicht notwendig, aber zulässig. Eine UNIDOC®-Datei mit Zeilenumbrüchen muss einem der beiden folgenden Standards entsprechen (bitte keinesfalls innerhalb einer Datei mischen):

Standard	Abkürzung	Beschreibung	Code Hex	Code Dezimal
Linux	LF	line feed (Zeilenvorschub)	0A	10
Windows	CR LF	carriage return (Wagenrücklauf) and line feed	0D 0A	13 10

Tag-Namen

Alle Tag-Namen müssen in Kleinbuchstaben geschrieben werden.

XML-Entitäten

Die folgenden Zeichen haben Sonderfunktionen und dürfen daher im Content (also *innerhalb* eines XML-Tags) nicht auftreten. Deshalb müssen stattdessen folgende XML-Entitäten verwendet werden:

Name	Zeichen	XML-Entität
Et-Zeichen	&	&
Größer-als-Zeichen	>	>
Kleiner-als-Zeichen	<	<
Anführungszeichen	"	"
Apostroph	'	'

XML-Deklaration

Die UNIDOC-Datei muss zu Beginn folgende XML-Deklaration besitzen: `<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>`

XML-Namensraum

Die UNIDOC®-Datei muss im xmlns-Attribut des transmission-Elementes auf folgenden XML-Namensraum verweisen:
`http://www.edicenter.de/UNIDOC`

Konkrete Ausführung:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<transmission xmlns="http://www.edicenter.de/UNIDOC">
...
</transmission>
```

XML-Attribute

Die UNIDOC®-Schnittstelle verwendet keine XML-Attribute in den Tags (einzige Ausnahme: transmission-Tag mit xmlns-Attribut).

4 Legende

Datentypen (Spalte „Typ“)

Kürzel	Name	Beschreibung
ch	character	beliebige Zeichenkette, UTF-8-codiert; folgende 5 Zeichen müssen jedoch immer durch XML-Entitäten ersetzt werden: < durch < > durch > " durch " & durch & ' durch '
n.0 n.2 n.3 n.4	numeric	numerischer Wert mit Angabe der maximalen Nachkommastellen; keine Tausendertrenner erlaubt; bei negativen Werten steht das Vorzeichen links; Dezimaltrennzeichen ist der Punkt. Übliche numerische Genauigkeiten sind: n.0 für Zähler, Belegnummern u.ä. (Ganzzahl ohne Nachkommastellen) n.2 für Geldbeträge, (gerundete) Summen n.3 für Mengenangaben n.4 für Einzelpreise
b	boolean	Werte: „true“ oder „false“ (Ist ein boolsches tag nicht vorhanden, so bedeutet das nicht „false“, sondern „keine Aussage“)
d	date	Datum im Format JJJJ-MM-TT gemäß ISO 6801
t	time	Uhrzeit im Format hh:mm:ss gemäß ISO 6801; 24-Stunden-System (also kein a.m./p.m.)

Feldstati (Spaltengruppe „Pflichtstatus beim Senden“)

Kürzel	Name	Beschreibung
•	absolutely mandatory	Pflichtangabe. Steht dieses Kennzeichen in der Spalte „ALLE“, so gilt es tatsächliche für ALLE Belagarten, also für diejenigen, die in dieser Dokumentation keine eigene Spalte haben (z.B. REMADV).
→	dependent	Abhängig von der Situation; Hinweise in der Feldbeschreibung unbedingt beachten! In der XSD-Datei mit <i>minOccurs="0"</i> gekennzeichnet.
x	excluded	Darf nur nach Absprache verwendet werden. In der XSD-Datei mit <i>minOccurs="0"</i> gekennzeichnet.

Sollte unter der Nachrichtenart „ALLE“ kein Kürzel vorhanden sein, gilt das Feld nur bei den Nachrichten, wo ein Kürzel gesetzt wurde.

Diese Vorgaben gelten für aus Anwender-Sicht ausgehende UNIDOC®-Dateien, die also beim EDICENTER eingehen.

Wenn das EDICENTER hingegen UNIDOC® erzeugt (z.B. aus eingegangenen EDIFACT-ORDERS vom Handel oder aus VDA-Lieferabrufen), dann stellt das EDICENTER alle Informationen zur Verfügung, die in der Quelldatei vorhanden sind und für die es ein entsprechendes Tag in der UNIDOC® gibt. In diesem Fall gibt es keine mandatory Felder.

Feldlängen (Spalte „Max“)

Es wird immer die maximale Gesamtlänge angegeben, also inklusive Vorzeichen und Trennzeichen.
Leere Tags sind wegzulassen; daher beträgt die Mindestlänge für vorhandene Tags immer „1“.

5 Die „Haupt-Nodes“ (Gruppen-Tags) und deren Hierarchie im Überblick

Tag-Name und -Level		Beschreibung	min_occ	max_occ
<transmission>		Datei-Header	1	1
<documents>		Dokumente	1	1000
<partners>		Partner/Adressen zum Dokument	2	10
<certificates>		Zertifikate des Partners	0	10
<reference_documents>		Referenzen auf andere Dokumente	0	10
<free_texts>		Freitexte zum Dokument	0	10
<transport_routes>	Spezieller Block für Logistik-Nachrichten IF*	Transportrouten	0	1000
<partners>		Partner/Adressen zur Transportroute	2	10
<appointments>		Termininformationen zur Transportroute	1	100
<allowances_charges>		Frachtkosten zur Transportroute	0	10
<free_texts>		Freitexte zur Transportroute	0	10
<consignments>		Konsignationsinformationen zu einer einzelnen Sendung	0	1000
<partners>		Partner/Adressen zur Sendung	2	10
<reference_documents>		Referenzen auf andere Dokumente zur Sendung	0	10
<consignment_specifications>		Spezifikationen gemäss vereinbarter Codelisten (z.B. CargoLine)	0	10
<appointments>		Termininformationen zur Sendung	0	100
<allowances_charges>		Frachtkosten zur Sendung	0	10
<free_texts>		Freitexte zur Sendung	0	10
<line_items>		Artikelpositionen/Zeilen	1	1000
<certificates>		Zertifikate des Artikels	0	10
<allowances_charges>		Rabatte zur Artikelposition	0	10
<partners>		Partner/Adressen zur Artikelposition	0	10
<reference_documents>		Referenzen auf andere Dokumente	0	10
<line_serials>		Serien- und Chargennummern	0	1000
<free_texts>		Freitexte zur Artikelposition	0	10
<packages>		Verpackungs-Informationen	0	1000
<packages_lineitems>		Zuordnung von Artikelpositionen zu Verpackungen	0	1000
<dangerous_goods>		Gefahrgutangaben	0	1000
<allowances_charges>		Zu- und Abschläge auf Dokument-Ebene	0	10
<document_taxes>		Steuern auf Dokumentebene	0	10
<transmission_taxes>		Steuern auf Datei-Ebene (Gesamtsummen)	1	1

6 Die komplette UNIDOC-Struktur

<transmission>

Diese Pflichtgruppe entspricht einem Datei-Header und -Trailer. Zu Beginn der Datei werden die nachfolgenden Felder übermittelt. Zum Ende der Datei folgen weitere, die weiter unten beschrieben sind. Innerhalb dieser Gruppe werden einer oder mehrere Belege (documents) übertragen.

ACHTUNG: Ihr Handelspartner wünscht evtl. eine Zusammenfassung Ihrer Daten, z.B. alle Rechnungen eines Tages in einer einzigen Datei.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
sender	ch	35	•	•	•	•	•	•	Absender- ID (eindeutige, vorzugsweise GLN)	4035377000007	UNB.0004
recipient	ch	35	•	•	•	•	•	•	Empfänger-ID (eindeutig, vorzugsweise GLN)	5450534000000	UNB.0010
creation_date	d		•	•	•	•	•	•	Erstelldatum der Quelldatei	2021-02-24	UNB.0017
creation_time	t		•	•	•	•	•	•	Erstell-Uhrzeit der Quelldatei	10:00:03	UNB.0019
is_test	b								Test-Indikator gesetzt?	true	UNB.0035
message_type	ch	6	•	•	•	•	•	•	Nachrichtentyp / Belegtyp: CORINV = Korrekturrechnung - nur für PL/HU DELFOR = Lieferabruf DELJIT = Feinabruf DESADV = Lieferavis IFCSUM = Ladungsverzeichnis / Bordero IFTMIN = Transportauftrag INVOIC = Rechnung und Gutschrift INVRPT = Bestandsdaten ORDCHG = Bestelländerung ORDERS = Bestellung ORDRSP = Auftragsbestätigung OSTRPT = Order status report PRICAT = Artikelstammdaten RECADV = Wareneingangsmeldung REMA DV = Zahlungsavis SLSRPT = Abverkaufsbericht	INVOIC	UNH.0065
version_number	ch	3	•	•	•	•	•	•	Versionsnummer der UNIDOC-Schnittstelle	2.0	
release_number	ch	3	•	•	•	•	•	•	Releasenummer zur Versionsnummer	2	
transmission_number	ch	14	•	•	•	•	•	•	Eindeutige fortlaufende Übertragungsnummer (Sonderfall VDA: Zähler je recipient fortlaufend und maximal 5-stellig numerisch)	47	UNB.0020
transmission_number_previous	ch	14	→	→	→	→	→	→	Vorherige Übertragungsnummer (bei VDA Pflicht)	46	

<transmission><documents><document>

Diese Pflichtgruppe entspricht einem Beleg-Kopf und –Fuß. Zu Beginn jedes Belegs werden die nachfolgenden Felder übermittelt. Am Ende der Datei folgen die Belegsummen, die weiter unten beschrieben sind.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
document_type	ch	3	•	•	•	•	•	•	Dokumentenart („verfeinert“ den „message_type“ aus der Transmission-Gruppe): <hr/> <u>Zu DELFOR:</u> wie ORDERS <hr/> <u>Zu DELJIT:</u> wie ORDERS <hr/> <u>Zu DESADV:</u> CD5 = cross docking Zwischenbearbeit. CD6 = cross docking transshipment CD7 = cross docking consignment DEL = Zentrallager-Lieferung DES = delivery despatch advise / Liefermeldung standard DLV = ready for delivery Versandbereitschaftsmeldung RET = returns despatch advice / Retourenmeldung <hr/> <u>Zu IFCSUM:</u> IFC = Ladungsverzeichnis / Bordero <hr/> <u>Zu IFTMIN:</u> IFT = Transportauftrag / instruction for transport <hr/> <u>Zu INVOIC:</u> <u>a) Rechnung:</u> CIV = collective invoice / Sammelrechnung COI = cost invoice / Kostenrechnung IDN = invoice debit note / Wertbelastung INV = invoice / Rechnung SBI = self billing invoice SRB = service bill / Leistungsrechnung <hr/> <u>b) Gutschrift oder Storno</u> CIN = correcting Invoice / Korrekturrechnung CNL = credit note list / Sammelgutschrift CNS = credit note standard Gutschrift, z.B. für Retoure CNV = credit note value / Wertgutschrift SRC = service credit / Leistungsgutschrift	INV	BGM.1001

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
									<u>Zu INVRPT:</u> INR = inventory report / Bestandsdaten <hr/> <u>Zu ORDCHG:</u> OCH = order change / Bestelländerung <hr/> <u>Zu ORDERS:</u> PON = purchase order / Normalbestellung POC = p.o. customer / Endkundenauftrag POP = p.o. promotion / Werbebestellung POS = p.o. samples / Musterbestellung COR = call order / Lieferabruf UGD = urgent delivery / Eilauftrag POI = Purchase Order Invoic / Bestellung aus der eine Rechnung generiert werden soll POL = Purchase Order Plan / Bestellung, die der Empfänger modifizieren/planen darf KOM = Kommissions-Nr. <hr/> <u>Zu ORDRSP:</u> ORS = order response / Auftragsbestätigung <hr/> <u>Zu OSTRPT:</u> OSR = Order status report <hr/> <u>Zu PRICAT:</u> CAT = catalogue / Artikelstammdaten <hr/> <u>Zu RECADV:</u> REC = receipt advice / Wareneingangsmeldung <hr/> <u>Zu REMADV:</u> RAI = remittance advise invoice / Zahlungsavis zu einer Rechnung RAS = remittance advise summary / Zahlungsavis zu einer Rechnungsliste <hr/> <u>Zu SLSRPT:</u> SLR = salesreport / Abverkaufsbericht		
document_number	ch	35	•	•	•	•	•	•	Belegnummer (entspricht ja nach <document_type: Bestellnummer, Rechnungsnummer, Transportnummer etc)	60001	BGM.1004
document_name	ch	35	x	x	x	x	x	x	Zusätzliche Bezeichnung, z.B. für den Katalognamen im PRICAT		
document_function	ch	3	•	•	•	•	•	•	A = abort C = change D = duplicate J = joined	O	BGM.1225

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
									0 = original R = replace		
document_date	d		•	•	•	•	•	•	Belegdatum (Dokumentendatum)	2021-02-23	DTM+137
document_time	t		x	x	x	x	x	x	Uhrzeit zum Belegdatum		
delivered_date	d				•	•			Datum geliefert (tatsächliches Lieferdatum); bei Sammelrechnungen der Abrechnungszeitraum.	2021-02-04	DTM+35
delivered_time	t		x	x	x	x	x	x	Tatsächliche Anlieferzeit	13:00:00	
delivery_type	ch	3	x	x	x	x	x	x	STD = standard / an ein (Zentral-)Lager DIR = direct / an Markt bzw. Filiale CDO = cross docking / an ein Lager zur Weiterleitung an Markt bzw. Filiale DRS = direkt an den Endkunden („Strecke“) PIC = pickup / an Markt bzw. Filiale; Ware wird dort vom Endkunden abgeholt		
delivery_date_type	ch	3	•	•	•	•	•	•	Art des geforderten < delivery_date>/< delivery_time>: L = latest delivery date F = fixed delivery date P = pickup date / VDA: Übergabe an Spedition	L	
delivery_date	d		•	•	•	•	•	•	Gefordertes bzw. spätestes Lieferdatum; Bedeutung bei PRICAT: „gültig bis ...“	2021-02-05	DTM
delivery_time	t		x	x	x	x	x	x	Geforderte bzw. späteste Anlieferzeit	15:00:00	DTM
delivery_date_earliest	d					→		•	Frühestes gefordertes Lieferdatum (zur Angabe einer Zeitspanne in Verbindung mit delivery_date_type „L“); Bei PRICAT Pflicht mit der Bedeutung „gültig ab ...“. Bei Sammelrechnung der Abrechnungszeitraum.	2021-02-05	DTM
delivery_time_earliest	t		x	x	x	x	x	x	Früheste gewünschte Anlieferzeit (zur Angabe einer Zeitspanne in Verbindung mit delivery_date_type „L“)		DTM
shipping_date	d						•		Versanddatum / Übernahmedatum	2021-02-06	DTM+11
shipping_time	t						•		Versandzeitpunkt / Übernahmezeitpunkt	14:00:00	DTM+11
vat_rate	n.2	5	→	→	→	→	→	→	Haupt-Umsatzsteuersatz (zwingend, sofern Artikel als steuerpflichtig angegeben sind)	7	TAX
vat_free	b								Beleg komplett umsatzsteuerbefreit?	false	TAX
currency	ch	3		•		•			Währung	EUR	CUX
currency_target	ch	3	x	x	x	x	x	x	Zielwährung		CUX
currency_exchange_rate	n.4	15	x	x	x	x	x	x	Umrechnungkurs zur Zielwährung		CUX
Zahlungskonditionen (diese dürfen nur nach Absprache mit dem Datenempfänger übergeben werden!)											
net_payment_term	d		x	x	x	x	x	x	(Netto-)Zahlungstermin	2021-03-23	DTM

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
early_payment_date	d		x	x	x	x	x	x	Spätester Zahlungstermin im Falle von Skontoabzug. Wird dieses Datum übertragen, ist sowohl der Skontobetrag als auch der Prozentsatz zu übertragen.	2021-03-09	DTM
early_payment_rate	n.2	5	x	x	x	x	x	x	Skontosatz in Prozent	2.00	PCD
early_payment_amount	n.2	15	x	x	x	x	x	x	Skontobetrag	11.94	MOA
value_date	d		x	x	x	x	x	x	Valutadatum der Rechnung	2021-07-23	DTM
Transport / Logistik											
number_of_packages	n.0	15			•		•		Anzahl Packstücke	3	PAC
total_gross_weight	n.3	15	x	x	x	x	x	x	Gesamtgewicht der Lieferung brutto in kg	340	
slb	ch	35	→	→	→	→	→	→	Sendungsladungsbezugsnummer (für VDA Pflicht)		
transport_route_coded	b		x	x	x	x	x	x	ausschließlicher Inlandstransport?	true	TDT
transport_type_coded	ch	3	x	x	x	x	x	x	Transportart codiert: 10 = maritime 11 = maritime express 20 = rail 21 = rail express 30 = road 31 = road express 40 = air 41 = air express 50 = parcel service 51 = parcel service express 60 = mixed 90 = pickup	30	TDT
transport_type_description	ch	35	x	x	x	x	x	x	Beschreibung der Transportart (Pflicht, wenn eine codierte Transportart in <transport_type_coded> angegeben wurde)	STRASSE	TDT
transport_vehicle_coded	ch	3					•		C20 = Container 20 ft C40 = Container 40 ft C45 = Container 45 ft PIC = Kleintransporter / pickup SMT = Klein-LKW / small truck TRL = Hängerzug / lorry trailer TRM = Megatrailer TRS = Standardtrailer ZZZ = Sonstiges		

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
transport_vehicle_description	ch	512					•		Transportmittel Beschreibung		
vehicle_licence_plate_number	ch	35	x	x	x	x	x	x	Kfz.-Kennzeichen	A-EC 3456	TDT
container_number	ch	35					•		Container-Nummer		
freight_terms_iso	ch	3				•			Lieferbedingungen (Incoterms) ISO-codiert, z.B.: CAI = unfrei CAF = frei Bestimmungsadresse DAF = frei deutsche Grenze DDP = delivered duty paid / frei Haus DDU = delivered duty unpaid / unverzollt EXW = ex works / ab Werk FCA = free carrier / frei Empfangsspediteur FOB = free on board / frei Verladehafen ZZZ = individuelle Vereinbarung	EXW	TOD
terms_text	ch	70	x	x	x	x	x	x	Lieferbedingungen im Freitextformat	ab Werk	TOD

....<partners><partner>

Zu jedem Beleg müssen mindestens 2 Partner angegeben werden, in der Regel der Kunde (Käufer oder Rechnungsempfänger) und der Lieferant.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
partner_role_coded	ch	3	●	●	●	●	●	●	Qualifier für die Rolle des Partners, z.B.: BY = buyer / Käufer CN = consignee / Empfänger CZ = consignor / Versender DP = delivery party / Warenempfänger DS = distributor FW = forwarder / Transporteur IV = invoicee / Rechnungsempfänger OB = ordered by Besteller (Auslöser einer Bestellung) MF = manufacturer / Hersteller PE = payee / Zahlungsempfänger PR = payer / Zahlungspflichtiger PW = despatch party / Warenversender SF = ship from / Absendestelle SN = store / Filiale (kann bei Filial- /Zentralen Bestellungen vorkommen) SU = supplier / Lieferant UC = ultimate consignee / Endempfänger UD = ultimate customer / Endkunde	SU	NAD+BY NAD+CN NAD+CZ NAD+DP NAD+DS NAD+FW NAD+IV NAD+MF NAD+OB NAD+PE NAD+PR NAD+PW NAD+SF NAD+SN NAD+SU NAD+UC NAD+UD
edi_id	ch	35	●	●	●	●	●	●	Identifikationsnummer des Beteiligten, in der Regel GLN	4035377000007	NAD
id_buyer	ch	35	x	x	x	x	x	x	Interne Nummer des Beteiligten im System des Käufers	EDIC123	NAD
id_supplier	ch	35	x	x	x	x	x	x	Interne Nummer des Beteiligten im System des Lieferanten	MET456	NAD
vat_id	ch	20		● →	● →	● →			Europäische Umsatzsteuer-ID-Nummer (nur für EU-Partner Pflicht; denn Drittländer haben keine)	DE123456789	RFF+VA
tax_number	ch	35	x	x	x	x	x	x	Nationale Steuernummer (in der Regel obsolet; es wird nur noch die vat_id verwendet, sofern vorhanden)		RFF+FC
weee_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	WEEE-Nummer = Rücknahme Elektronikschrott; für Elektronik-Produkte Pflicht (kann alternativ auf Positionsebene übertragen werden)	DE87654321	RFF+XA
bio_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	Nummer der Öko-Kontrollstelle; für Bio-Produkte Pflicht (kann alternativ auf Positionsebene übertragen werden)	IT-BIO-001	RFF+XC1

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Klartext-Anschrift und Kontaktdaten											
name1	ch	70	•	•	•	•	•	•	Klartext-Anschrift des Beteiligten	EDICENTER	NAD
name2	ch	70									NAD
street	ch	70			•	•	•	•		Gutenbergstr. 15	NAD
city	ch	70			•	•	•	•		Neusaess	NAD
zip	ch	11			•	•	•	•		86356	NAD
country_iso	ch	3			•	•	•	•		DE	NAD
contact_name	ch	70	→	→	→	→	→	→	Ansprechpartner des Beteiligten mit Kontaktdaten (wird von einigen Empfängern verlangt und sollte daher bei Lieferant, Käufer und Rechnungsempfänger mitgegeben werden)	Herr Jens Huber	CTA
contact_phone	ch	70	→	→	→	→	→	→		+49821246590	COM
contact_fax	ch	70	→	→	→	→	→	→		+498212465960	COM
contact_email	ch	70	→	→	→	→	→	→		in@edicenter.de	COM
Bankverbindung (in einigen Ländern für INVOIC Pflicht)											
bank_name	ch	70	x	x	x	x	x	x	Name des Kreditinstituts		FII
bank_branch	ch	70	x	x	x	x	x	x	Name der Filiale, z.B. Ortsangabe		FII
bank_swift_code	ch	11	x	x	x	x	x	x	SWIFT-Code / BIC		FII
bank_country_iso	ch	3	x	x	x	x	x	x	ISO-Ländercode		FII
bank_account_number	ch	35	x	x	x	x	x	x	Kontonummer		FII
bank_account_iban	ch	35	x	x	x	x	x	x	IBAN-Code, max. 34 Stellen, in Deutschland 22		FII
bank_account_holder	ch	70	x	x	x	x	x	x	Kontoinhaber		FII
bank_reason	ch	70	x	x	x	x	x	x	Verwendungszweck		FII
Handelsregisterinformationen (in einigen Ländern für INVOIC Pflicht)											
legal_form	ch	70	x	x	x	x	x	x	Rechtsform	GmbH	
company_headquarter	ch	70	x	x	x	x	x	x	Hauptsitz der Gesellschaft	Berlin	
company_registration_number	ch	70	x	x	x	x	x	x	Handelsregisternummer	HRB12345	RFF+GN
court_of_registry	ch	70	x	x	x	x	x	x	Zuständiges Registergericht (oder –Amt)	Amtsgericht Augsburg	
equity	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Eigen- bzw. Aktienkapital	25000	

....<partners><partner><certificates><certificate>

In dieser Gruppe können Zertifikate angegeben werden, die sich auf den einen Partner, z.B. den Supplier, beziehen. Für artikelspezifische Zertifikate ist die Gruppe <certificates> innerhalb von <line_item> zu verwenden.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
certificate_type_coded	ch	3	•	•	•	•	•	•	BIO = Nummer der Öko-Kontrollstelle WEE = WEEE-Nummer (Elektronikschrott) FSC = Forest Stewardship Council PEF = Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes	BIO	RFF+XC1
certificate_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Nummer / ID des Zertifikats	IT-BIO-001	
certificate_description	ch	35	x	x	x	x	x	x	Beschreibung, z.B. die Klasse des Zertifikats		

.....<reference_documents><reference_document>

In dieser Gruppe kann auf andere Dokumente verwiesen werden. Es kann sowohl auf „interne“ (also zuvor bereits per EDI übermittelte) als auch auf „externe“ (z.B. Verträge, die nur in Papierform vorliegen) Belege referenziert werden. Jeder Code darf nur einmal innerhalb der Gruppe reference_dokuments verwendet werden.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
reference_type_code	ch	3	•	•	•	•	•	•	Erlaubt sind alle Codes aus dem Feld <document_type> in der Gruppe <document> und <u>zusätzlich</u> : AAD = Angebotsnummer AAU = Ursprungslieferschein (ausgestellt von Dritten) ABO = Rechnungslistennummer / collective invoice number ACD = Warenausgangsnummer BO = Zentralauftragsnummer CBN = Buchungsnummer Spediteur / carrier booking number CCN = Kundensendungsnummer / customer consignment number CDN = Reklamationsnummer CK = Nummer des Zahlungsträgers CO = Auftragsnummer Endkunde CT = contract number / Vertragsnr. DM = Ursprungsbeleg (bei Gutschrift) DQL = Lieferscheinnr. / delivery note number (bei VDA: Nr. des letzten Lieferscheins) FFW = Sendungsnummer / freight forwarder's reference number PD = Aktionsnummer PDR = Rücknahmenummer PL = Nummer der Preisliste PRF = Abholreferenznummer / pickup reference VN = interne Auftragsnr. beim Lieferanten / vendor's order number	DQ	RFF
reference_document_number	ch	35	•	•	•	•	•	•	Nummer des Referenzdokuments	L12345-A	RFF
reference_line_item_number	ch	9	→	→	→	→	→	→	Positionsnummer innerhalb des Referenzdokuments (wenn auf eine Positionszeile verwiesen werden soll)		RFF
reference_document_date	d		→	→	→	→	→	→	(Beleg-)datum des Referenzdokuments; Pflicht, wenn vorhanden	2021-01-15	DTM+171
reference_document_time	t		x	x	x	x	x	x	Uhrzeit des Referenzdokuments		DTM+171

.....<free_texts><free_text>

Hier können freie Texte übertragen werden. Zum Teil wird das vom Handel verlangt (z.B. Verweis auf Rabattvereinbarungen), EDI-technisch ist es aber Unfug.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
text_type_coded	ch	3	•	•	•	•	•	•	Typ 1 (Qualifier zur Typisierung der nachfolgenden Textinformation): AAK = Individuelle Entgeltminderungstexte AAZ = Zusätzliche Exportinformation BAJ = Informationen, die auf den Lieferpapieren angegeben werden müssen. FFW = Tracking-Link LZB = Landeszentralbank-Kennzeichen ZZZ = Freitext ----- Typ 2 (Qualifier mit impliziter Bedeutung, ohne nachfolgende Textinformation): DSS = Durchschnittssteuersatz gemäß § 22 Abs. 1 UStG EUS = Einfuhrumsatzsteuer IGD = Innergemeinschaftliche Lieferung gemäß § 4 Nr. 1b i.V. m. § 6 UStG, EUST befreit, aber erwerbsteuerepflichtig IGL = Innergemeinschaftliche Lieferung gemäß Art. 6 Abs. 1 UStG RCH = Reverse Charge gemäß § 19 Abs. 1 UStG S67 = Steuerfrei gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG S69 = Steuerfrei gemäß § 6 Abs. 1 Z 9 UStG SA7 = Steuerfreie Ausfuhr gemäß § 7 UStG ST1 = Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen ST2 = Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen ST3 = Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen TRT = Dreieckshandel VAT = Reguläre Steuer	ZZZ	FTX
text	ch	512	→	→	→	→	→	→	Text; Pflicht, wenn <text_type_coded> vom Typ 1	Dies ist ein Beleg-Freitext.	FTX

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
language	ch	3	•	•	•	•	•	•	Sprache gemäß ISO-Codes (z.B. DE für deutsch)	DE	FTX

==>> Ende des Belegkopfes. Nun folgen die Gruppen für die Logistik (nur für IF* relevant).

==>> Für alle anderen Belege überspringen Sie bitte diesen Abschnitt und gehen direkt zu<line_items><line_item>.

.....<transport_routes><transport_route>

Diese Gruppe ist nur für die LOGISTIK zu verwenden. In jeder IFCSUM muss mindestens eine Transportroute ausgewiesen werden.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
transport_route_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Routen-ID (Schlüssel) für die Verknüpfung zu einem „consignment“		
route_distance	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Gesamtlänge der Strecke		
distance_unit	ch	3	•	•	•	•	•	•	Längen-Einheit für Strecke: KMT = Kilometer (kilometre) NMI = Seemeile (nautic mile)		

.....<transport_routes><transport_route><partners><partner>

Diese Gruppe stellt Partnerinformationen zur Transportroute zur Verfügung. Mindestens 2 Arten von <partner> müssen angegeben werden:

- PW = despatch party
- DP = delivery party.

Ihre Struktur ist identisch mit <transmission><documents><document><partners><partner>

.....<transport_routes><transport_route><appointments><appointment>

Diese Gruppe stellt optional Termininformationen zur Transportroute zur Verfügung.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
date_type_code	ch	3	•	•	•	•	•	•	PEA = PickUp Date earliest PLT = PickUp Date latest UEA = Delivery Date earliest ULT = Delivery Date latest ZZZ = wie beidseitig vereinbart		
date_value	d		•	•	•	•	•	•			
time_start	t		x	x	x	x	x	x			
time_end	t		x	x	x	x	x	x			
appointment_text	ch	512	→	→	→	→	→	→	Pflicht, wenn <date_type_code> = „ZZZ“		

.....<transport_routes><transport_route><allowances_charges><allowances_charge>

Diese Gruppe stellt optional Frachtkosten zur Transportroute dar.

Ihre Struktur ist identisch mit<line_items><line_item><allowances_charges><allowance_charge>

.....<transport_routes><transport_route><free_texts><free_text>

Diese Gruppe stellt optional Freitexte zur Transportroute dar. Sie ist strukturell mit <transmission><documents><document><free_texts><free_text> identisch.

.....<consignments><consignment>

Diese Gruppe stellt Konsignationsinformationen zu den einzelnen Sendungen eines Transports zur Verfügung.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
consignment_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Sendungs-ID fuer die Verknüpfung zu den Sendungspositionen		
transport_route_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Routen-ID für die Verknüpfung Sendung/Consignment zu einer Route		
consignment_distance	n.2	15	x	x	x	x	x	x			
distance_unit	ch	3	→	→	→	→	→	→	Längen-Einheit für Strecke: KMT = Kilometer (kilometre) NMI = Seemeile (nautic mile) Pflicht, wenn <consignment_distance> vorhanden.		

.....<consignments><consignment><partners><partner>

Diese Gruppe stellt Partnerinformationen zur Sendung zur Verfügung. Mindestens 2 Arten von <partner> müssen angegeben werden:

- CZ = Versender / consignor
- CN = Empfänger / consignee

Ihre Struktur ist identisch mit <transmission><documents><document><partners><partner>

.....<consignments><consignment>< reference_documents ><reference_documents>

Diese Gruppe ermöglicht optional die Angabe von Referenzbelegen zu einer Sendung.

Sie ist strukturell identisch mit <transmission><documents><document><reference_documents><reference_document>

Als Qualifier für die Referenzbelege sind hier erlaubt:

CBN = Buchungsnummer Spediteur = Carrier Booking Number

PRF = Abholreferenznummer = Pickup Reference Number

CCN = Kundensendungsnummer = customer consignment number

.....<consignments><consignment><consignment_specifications><consignment_specification>

Diese Gruppe ermöglicht optional die Angabe von Sendungs-Spezifikationen gemäss vereinbarter Codelisten (in Deutschland CargoLine).

[illegible]

.....<consignments><consignment><appointments><appointment>

Diese Gruppe stellt Termininformationen zur Sendung zur Verfügung.

Sie ist strukturell identisch mit <transmission><documents><document><transport_routes><transport_route><appointments><appointment>

.....<consignments><consignment><allowances_charges><allowances_charge>

Diese Gruppe stellt optional Frachtkosten zur Sendung dar.

Ihre Struktur ist identisch mit<line_items><line_item><allowances_charges><allowance_charge>

.....<consignments><consignment><free_texts><free_text>

Diese Gruppe stellt optional Freitexte zur Sendung dar.

Sie ist strukturell mit <transmission><documents><document><free_texts><free_text> identisch.

===== Ende des Logistikteils – nun folgen die Artikelpositionen =====

.....<line_items><line_item>

Diese Gruppe stellt die Artikelposition dar. Jeder Beleg muss mindestens eine Artikelposition enthalten.
Im Falle der Logistik ist mit „Artikelposition“ eine Sendungsposition gemeint (statt Einzelartikel).

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
line_item_number	n.0	6	•	•	•	•	•	•	Eindeutige Positionsnummer (Zeilennummer)	1	LIN
line_item_number_reference	ch	6	→	→	→	→	→	→	Referenz auf eine andere Position, bei Bedarf (z.B. wenn Pos. 2 Teil eines Displays ist, das in Pos. 1 dargestellt wurde)		LIN

line_state	ch	3		•				•	<u>Statusmeldung</u> ADD = hinzugefügt CHG = geändert CHP = Änderung vorgeschlagen DEL = gelöscht DON = bereits geliefert NEV = endgültig nicht akzeptiert (Artikel nicht mehr lieferbar) NOT = einmalig nicht akzeptiert YES = keine Änderung <hr/> <u>Nur für OSTRPT:</u> OCC = cancellation request confirmed Stornoanfrage des Kunden bestätigt OCN = cancellation is no longer possible Storno nicht mehr möglich OCO = collection order received Abholauftrag erhalten ODC = order delivery date change ODW = order delivered Lieferung durchgeführt (Kunde hat Erhalt unterzeichnet) OFW = order forwarded Ware übergeben an Transportdienstleister ONA = cancellation by supplier, item not available Storno durch Lieferant, Artikel nicht verfügbar OND = cancellation by supplier, no subsequent delivery Storno durch Lieferant, keine Nachlieferung OOR = order received Bestellung ist eingegangen ORN = return delivery check FAIL Retourenprüfung nicht bestanden ORY = return delivery check OK Retourenprüfung bestanden RRC = return delivery received, customer wishes credit for return Retourenlieferung ist eingegangen, Kunde wünscht Gutschrift für Retoure RRD = return delivery received, customer wishes replacement delivery Retourenlieferung ist eingegangen, Kunde wünscht Ersatzlieferung		LIN
gtin	ch	15	•	•	•	•	•	•	GTIN, die frühere EAN (kann nur in Ausnahmefällen und nach Absprache entfallen; dann muss aber < suppliers_article_number> oder <customers_article_number> vorhanden sein	4035377001005	LIN

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
suppliers_article_number	ch	35		•	•	•		•	Artikelnummer des Lieferanten	BYIS-0362	PIA
customers_article_number	ch	35		→	→	→		→	Artikelnummer des Kunden (Pflicht, wenn vom Kunden verlangt)	456XXL	PIA
substitute_number	ch	35		→	→	→		→	Ersatzartikelnummer (wenn vorhanden)		PIA
promotion_number	ch	35		→	→	→		→	Nummer der Aktionsvariante des Artikels oder Nummer der Werbeaktion (wenn vorhanden)		PIA
Flags											
invoicing_unit_indicator	b			•	•	•		•	Artikel ist eine Fakturiereinheit?	true	IMD+IN
consumer_unit_indicator	b			•	•	•		•	Artikel ist eine Verbrauchereinheit?	true	IMD+CU
display_indicator	b			•	•	•		•	Artikel ist ein Display?	false	IMD+SG
returnables_indicator	b			•	•	•		•	Artikel ist ein Leergut?	false	IMD+RC
variable_measure_indicator	b			•	•	•		•	Artikel ist mengenvariabel? (z.B. abgepacktes Fleisch, bei dem jede Packung ein anderes Gewicht und damit auch einen anderen Stückpreis hat)	false	
danger_indicator	b				→		→	→	Sendungsposition ist ein Gefahrgut? (Pflicht, wenn Gefahrgut vorhanden ist)	false	
change_key	b		→	→	→	→	→	→	(technische) Ausführung geändert? Für VDA Pflicht	false	
Mengenangaben											
quantity_ordered	n.3	15		•	•	•			Bestellte Menge	125	QTY+21
quantity_unit_order	ch	3		•	•	•			siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+21
quantity_delivered	n.3	15		→	•	•			Liefermenge / delivery quantity (kann sich auch auf die <i>künftige</i> beziehen, z.B. in einer ORDRSP). Sie weicht von der <quantity_invoiced> ab, wenn verschiedene Mengeneinheiten verwendet werden. <u>Beispiel 1:</u> Geliefert werden 0,365 kg (KGM) Schinken, fakturiert wird er aber als aber 1 Stück (PCE) zum Preis von 4,65 Euro. <u>Beispiel 2:</u> Geliefert wurden 3 Panele (Stück, also PCE) á 1,5 m, fakuriert werden aber 4,5 m (MTR) zum Meterpreis von 0,85 Euro, also 4,5 * 0,85 = 3,83.	125	QTY+46

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
quantity_unit_delivered	ch	3		→	•	•			siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+46
quantity_invoiced	n.3	15		→		•			Fakturiermenge / invoice quantity (kann sich auch auf die <i>künftige</i> beziehen, z.B. in einer ORDRSP). Sie weicht von der <quantity_delivered> ab, wenn verschiedene Mengeneinheiten verwendet werden. <u>Beispiel 1:</u> Geliefert werden 0,365 kg (KGM) Schinken, fakturiert wird er aber als aber 1 Stück (PCE) zum Preis von 4,65 Euro. <u>Beispiel 2:</u> Geliefert wurden 3 Panele (Stück, also PCE) á 1,5 m, fakuriert werden aber 4,5 m (MTR) zum Meterpreis von 0,85 Euro, also $4,5 * 0,85 = 3,83$.	125	QTY+47
quantity_unit_invoiced	ch	3		→		•			siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+47
quantity_no_charge	n.3	15		→	→	→			Menge ohne Berechnung (Naturalrabatt; Pflicht, sofern vorhanden)		QTY+192
quantity_unit_no_charge	ch	3		→	→	→			siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+192
quantity_outstanding	n.3	15		→	→	→			Ausstehende Menge (noch zu liefern / offen; Pflicht, sofern vom Kunden verlangt)		QTY
quantity_unit_outstanding	ch	3		→	→	→			siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY
quantity_last_delivered	n.3	15			→				Menge des letzten Wareneingangs (in VDA Pflicht)		QTY
quantity_unit_last_delivered	ch	3			→				siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY
quantity_receipts_cumulated	n.3	15			→				Menge aller bisherigen Wareneingänge kumuliert (in VDA Pflicht; Zeitraum beginnt mit quantity_receipts_cumulated_date_start)		QTY
quantity_unit_receipts_cumulated	ch	3			→				siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY
quantity_receipts_cumulated_date_start	d				→				Startdatum zur quantity_receipts_cumulated		DTM

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
consumer_units_in_trading_unit	n.3	15	→	→	→	→	→	→	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (reines Infofeld, z.B. für „6 Bier in einem Sixpack“); Pflicht, sofern vom Kunden verlangt	6	QTY+59
quantity_unit_consumer	ch	3	→	→	→	→	→	→	siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+59
quantity_least	n.3	15						●	Mindestbestellmenge (beim PRICAT pflicht)	1	QTY
quantity_least_unit	ch	3						●	siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY
quantity_report	n.3	15	→	→	→	→	→	→	Berichtsmenge; bei SLSRPT und INVRPT Pflicht; Qualifier in <stock_movement_type> beachten!	1	QTY+XXX
quantity_report_unit	ch	3	→	→	→	→	→	→	siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang	PCE	QTY+XXX

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
stock_movement_type	ch		→	→	→	→	→	→	Buchungsart (bei SLSRPT und INVRPT zwingend): AB = Abverkauf AE = Menge offene Eilabrufe AR = Auftragsrückstand beim Lieferanten (offene Lieferungen) AT = Menge Abrufe auf Termin BV = Bestandskorrektur FT = Menge Filialaustausch FV = frei verfügbarer Bestand GM = Kundenretoure (Lastschrift Lieferant) GU = Umsatz (Gutschrift an Lieferant) GZ = Griffzonenbestand ID = Inventurdifferenz (kann negativ sein) IN = Inventurbestand NR = Naturalrabatt Abgang QL = zurückgehaltene Menge bis zur Qualitätsprüfung RE = Rückmenge/Retoure Lieferant RL = Menge Retoure an Lager TE = Tages-Endbestand (aktueller Lagerbestand) VB = Verbrauch VS = Versicherungsschaden WE = Wareneingang WK = Wareneingangs-Korrektur (kann negativ sein) ----- Sonder-Qualifier, die keine Buchungsmengen kennzeichnen, sondern Statusänderungen: AZ = Aktionskennzeichen (quantity_report = 1) DZ = Dispositions-kennzeichen (quantity_report = 1 für „disponibel“, quantity_report = 0 für „gesperrt“) RI = Reichweite in Tagen		

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Preisangaben, Geldbeträge und Steuern											
pricing_unit	n.0	15		•		•		•	Preiseinheit / Preisbasismenge, also die Menge, für der angegebene Preis gilt, z.B. 1, 10, 100 oder 1000	1	PRI
price_gross_no_tax	n.4	15		•		•		•	Brutto-Preis je Preiseinheit, also vor Berücksichtigung von Rabatten (ohne USt.)	0.5	PRI+AAB
price_net_no_tax	n.4	15		•		•			Netto-Preis je Preiseinheit, also nach Abzug der Artikelpositionsrabatte (ohne USt.); kann mit „price_gross_no_tax“ identisch sein	0.4	PRI+AAA
price_retail	n.4	15	→	→	→	→	→	→	Laden-Verkaufspreis (empfohlener; Pflicht, wenn vom Kunden gefordert, was häufig bei PRICAT der Fall ist); geht in keine Berechnung ein	1.2	PRI+AAE
price_consumer_unit	n.4	15	→	→	→	→	→	→	Zusatzinformation für den Fall, dass der Artikel mehrere Verbrauchereinheiten enthält (Pflicht, wenn vom Kunden gefordert); geht in keine Berechnung ein	0.2	PRI+AAF
line_amount_gross_no_tax	n.2	15		•	•	•			Brutto-Positionsbetrag (ohne USt.) = quantity_ordered * price_gross_no_tax bei ORDRSP; = quantity_delivered * price_gross_no_tax bei DESADV; = quantity_invoiced * price_gross_no_tax bei INVOIC	62.5	MOA+66
line_sum_allowances_charges	n.2	15	→	→	→	→	→	→	Summe aller Rabatte auf Positionsebene aus nachfolgender Gruppe „allowances_charges“; der Betrag ist mit Minuszeichen darzustellen; Pflicht, sofern Gruppe „allowances_charges“ vorhanden	-12.5	MOA+131
line_amount_net_no_tax	n.2	15	→	→	→	→	→	→	Netto-Positionsbetrag (ohne USt.) = line_amount_gross_no_tax + line_sum_allowances_charges; Pflicht, wenn „price_net_no_tax“ gefüllt ist	50	MOA+203
vat_rate	n.2	5				•		•	Umsatzsteuersatz	7	TAX
vat_free	b					•		•	Artikel umsatzsteuerbefreit?	false	TAX
vat_amount	n.2	15	x	x	x	x	x	x	Steuerbetrag dieser Position (den Steuerbetrag zu jeder einzelnen Artikelposition zu berechnen, ist problematisch, weil es insgesamt zu großen Rundungsdifferenzen führen kann; dennoch gibt es Empfänger, die dies so wünschen)		TAX/MOA

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Artikeleigenschaften											
item_description_short	ch	35	x	x	x	x	x	x	Artikelbeschreibung Kurzform	BONBONS SALBEI O. ZUCKER	
item_description	ch	512	•	•	•	•	•	•	Eindeutige Artikelbeschreibung (Es werden maximal so viele Zeichen übermittelt, wie der Empfänger akzeptiert.)	BONBONS SALBEI OHNE ZUCKER	IMD+A
best_before_date	d				→	→		→	Mindesthaltbarkeitsdatum (Pflicht, sofern es zu diesem Artikel eines gibt und es nicht in der Gruppe <line_serials> übertragen wird)	2022-01-05	DTM+361
best_before_days	n.0	15			→	→		→	Mindesthaltbarkeitsangabe in Tagen (Pflicht, sofern es zu diesem Artikel eine gibt und es nicht in der Gruppe <line_serials> übertragen wird)	365	DTM+361
goods_class	ch	35	x	x	x	x	x	x	Warengruppe, z.B. gemäß GS1-Klassifikation oder im Klartext (nach Absprache mit dem Kunden)		
item_colour	ch	35	→	→	→	→	→	→	Artikelfarbe: kann vom Empfänger verlangt werden		IMD+B
item_colour_code	ch	35	x	x	x	x	x	x	Farbcode		
item_size	ch	35	→	→	→	→	→	→	Artikelgröße: kann vom Empfänger verlangt werden		IMD+B
change_number	ch	35	x	x	x	x	x	x	Änderungsstand (Release) des Artikels		
item_width	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Artikelbreite in mm		MEA+PD
item_length	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Artikellänge in mm		MEA+PD
item_height	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Artikelhöhe in mm		MEA+PD
item_weight_gross	n.3	15	x	x	x	x	X	x	Artikelgewicht brutto (also inkl. Tara) in kg		MEA+PD
item_weight_net	n.3	15	x	x	x	x	X	x	Artikelgewicht netto in kg		MEA+PD
total_weight_gross	n.3	15			•		•	•	Gesamtbruttogewicht in kg = item_weight_gross * quantity_delivered		MEA+PD
total_weight_net	n.3	15			→		→	→	Gesamtnettogewicht in kg (Pflicht, sofern <item_weight_net> vorhanden ist) = item_weight_net * quantity_delivered		MEA+PD
weee_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	WEEE-Nummer = Rücknahme Elektronikschrott; für Elektronik-Produkte Pflicht (Ab Version 2.1 steht hierfür die Gruppe <certificates> zur Verfügung)	DE87654321	RFF+XA
bio_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	Nummer der Öko-Kontrollstelle; für Bio-Produkte Pflicht (Ab Version 2.1 steht hierfür die Gruppe <certificates> zur Verfügung)	IT-BIO-001	RFF+XC1

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Zollangaben											
customs_tariff_number	ch	35	→	→	→	→	→	→	Zolltarifnummer (Pflicht, wenn vom Kunden verlangt)		PIA
origin_country	ch	3	→	→	→	→	→	→	Ursprungsland des Artikels, ISO-Code (Pflicht, wenn vom Kunden verlangt)		ALI
preferential_status	ch	3	x	x	x	x	x	x	Präferenz-Status (VDA; für Import aus Ländern mit speziellen Zollabkommen): CH = Schweiz F = Finnland G = EU; präferenzberechtigt mit allen Ländern mit Ursprungsabkommen N = Norwegen O = Österreich S = Schweden W = EG; präferenzberechtigt im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten		
dutiable_goods	b		x	x	x	x	x	x	Zollgut? (= Ware muss verzollt werden?)		
Liefertermin der Artikelposition (übersteuert die Angaben in der Gruppe <beleg>)											
delivery_date_type	ch	3	x	x	x	x	x	x	Art des geforderten Lieferdatums (bei VDA Übergabezeitpunkt an Spedition): F = fixed delivery date L = latest delivery date P = pickup date	F	
delivery_date	d		x	x	x	x	x	x	Gefordertes Lieferdatum		DTM+2
delivery_time	t		x	x	x	x	x	x	Geforderte Anlieferzeit		DTM+2
delivery_date_earliest	d		x	x	x	x	x	x	Frühestes gefordertes Lieferdatum (zur Angabe einer Zeitspanne in Verbindung mit delivery_date_type „L“)		DTM+64
delivery_time_earliest	t		x	x	x	x	x	x	Früheste gewünschte Anlieferzeit (zur Angabe einer Zeitspanne in Verbindung mit delivery_date_type „L“)		DTM+64
delivery_time_in_weeks	n.0	6	x	x	x	x	x	x	Lieferdauer in Wochen ab Bestelleingang		DTM+169
delivery_time_in_working_days	n.0	6	x	x	x	x	x	x	Lieferdauer in Arbeitstagen ab Bestelleingang		DTM+169
delivered_date	d			•	•	•			Tatsächliches (bzw. als tatsächlich zu erwartendes) Lieferdatum.	2021-02-04	DTM+35

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Weitere Angaben zum Lieferplan (nur für VDA)											
delivery_period	ch	8	x	x	x	x	x	x	Liefer-Periode in Kalenderwochen oder Monaten: KW 1 / 2010 = "10KW0100" KW 1-2 / 2010 = "10KW0102" Mai 2010 = "10MM0500" Mai-Juni 2010 = "10MM0506"		
schedule_state	ch	3	x	x	x	x	x	x	Lieferplan- / Lieferabrufstatus: R = Rückstand 1 = sofort 2 = freigegeben 3 = geplant 4 = Vorschau		
frequency	ch	3	x	x	x	x	x	x	Abruf- und Lieferfrequenz: 1 = täglich 2 = wöchentlich 3 = monatlich 4 = Anzahl Wochen		
weeks	n.0	3	x	x	x	x	x	x	Anzahl Wochen (nur wenn Frequency = „4“)		
stock_state	b		x	x	x	x	x	x	Bestand frei verfügbar? (also nicht gesperrt)		
usage_key	ch	3	x	x	x	x	x	x	Verwendungsschlüssel: E = Ersatz allgemein M = Erstmuster P = Pilot S = Serie allgemein U = Serie und Ersatz V = Versuch X = Sonstige Y = Muster Z = Zusatzbedarf		
place_of_discharge	ch	35	x	x	x	x	x	x	Abladestelle		LOC
storage_location	ch	35	x	x	x	x	x	x	Lagerort		LOC
premise	ch	35	x	x	x	x	x	x	Verbrauchsstelle		LOC
Bruttobeträge für Zahlungsavise (REMADV)											
line_amount_gross_with_tax	n.2	15	x	x	x	x	x	x	Fälliger Betrag/Rechnungsbetrag (=Bruttobetrag inklusive Umsatzsteuer)		MOA
line_sum_allowances_with_tax	n.2	15	x	x	x	x	x	x	Korrekturbetrag (=Summe aller Abzüge inklusive Umsatzsteuer)		MOA
line_amount_net_with_tax	n.2	15	x	x	x	x	x	x	Avisierter/bezahlter Betrag für diesen Beleg (=Korrigierter Betrag inklusive Umsatzsteuer)		MOA

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
Logistik											
consignment_id	Ch	35					•		Sendungs-ID fuer die Verknuepfung der Sendungsposition mit der Sendung (consignment)		
loading_exchange	b								Paletten- / Lademitteltausch		
loading_meters	n.3	15					• →		Gesamtlademeter für diese Position; für Logistik Pflicht, wenn keine Schüttgut		
loading_cubemeters	n.3	15					• →		Gesamtvolumen für diese Position in Kubikmeter; für Logistik Pflicht, wenn Schüttgut		
stack_factor	n.0	15					•		Stapelfaktor für diese Position, z.B.: 1 = nicht stapelbar 2 = zweifach stapelbar 3 = dreifach stapelbar etc. (maximal 9)		

.....<line_items><line_item><certificates><certificate>

In dieser Gruppe können Zertifikate angegeben werden, die sich auf den den Artikel beziehen.

Die Gruppe ist strukturell identisch mit <transmission><partners><partner><certificates><certificate>.

.....<line_items><line_item><allowances_charges><allowance_charge>

Diese Gruppe ist einmal für jeden Abschlag (im Falle von REMADV/Zahlungsavis als „Abzugsgrund“ bezeichnet) und für jeden Zuschlag (z.B. Fracht) zu übermitteln.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
allowance_or_charge	ch	3	•	•	•	•	•	•	"A" = allowance / Abschlag "C" = charge / Zuschlag	A	ALC
calculation_level	n.0	1	•	•	•	•	•	•	Kalkulationsstufe (1,2,3,...,9). Beispiel: 10% Rabatt, 3 x hintereinander: <u>a) Kettenrabatte (immer vom Restwert)</u> Betrag 100,00 Restwert 90,00 Kalkulationsstufe = 1 Restwert 81,00 Kalkulationsstufe = 2 Restwert 72,90 Kalkulationsstufe = 3 <u>b) Basisrabatt (immer vom Startwert)</u> Betrag 100,00 Restwert 90,00 Kalkulationsstufe = 1 Restwert 80,00 Kalkulationsstufe = 1 Restwert 70,00 Kalkulationsstufe = 1	1	ALC
ac_type_code	ch	3	•	•	•	•	•	•	<u>Abschläge:</u> DI = Abzug (Rabatt) EAB = Skonto (nur Edeka, nach Absprache) <u>Abschläge (Abzugsgründe) bei REMADV:</u> 1 = REGULIERUNG / FINANZKONDITION 7 = AKONTOZAHLUNG 8 = MEHRWEGVERPACKUNG 17 = TRANSPORTSCHADEN 19 = HANDELSRABATT (WARENKONDITION) 21 = WERBEKOSTEN 23 = PROVISION 38 = BONUS (Markant: „Mietglieds-hsI“) 40 = FRACHTKOSTEN 67 = DELKREDERE 68 = SKONTO 71 = REGALAUFFUELLSERVICE 73 = STEUERSATZDIFFERENZ 15E = DIENSTLEISTUNGSKONDITION 16E = ZAHLUNGSKONDITION 36E = REGALAUFFUELLSERVICE 37E = AUSSERORDENTLICHER WERBESERVICE 38E = STEUERSATZDIFFERENZ ...	DI	ALC

									<u>Zuschläge:</u> EXP = Expresszuschlag (Express Surcharge) FC = Frachtgebühren FUE = Dieselzuschlag (Fuel Surcharge) GBX = Gitterboxentauschgebuehr (Gibo change) HDF = Lagerumschlag (Handling fee) IN = Versicherung MC = Materialzuschlag PC = Verpackung SH = Spezielle Handhabungsdienstleistungen TOL = Maut (Toll) WT = Wartezeit (Waiting Time)		
ac_type_description	ch	35	●	●	●	●	●	●	Bezeichnung des Zu-/Abschlags bzw. Abzugsgrundes	Aktionsrabatt	ALC
percentage	n.2	5	→	→	→	→	→	→	Prozentsatz (bei prozentualem Zu-/Abschlag Pflicht)	20	PCD
amount	n.2	15	●	●	●	●	●	●	Rabattbetrag	12.5	MOA+8
base_amount	n.2	15	●	●	●	●	●	●	Basisbetrag (aus dem der Zu-/Abschlag errechnet wird)	62.50	MOA+25
quantity	n.3	15	x	x	x	x	x	x	Menge (zwingend im Falle von Mengenrabatt); immer bezogen auf die <quantity_unit>; kommt nur auf <line_item>-Ebene vor		QTY
quantity_unit	ch	3	x	x	x	x	x	x	siehe Tabelle „Mengeneinheiten“ im Anhang		QTY
vat_rate	n.2	5	→	→	→	→	→	→	USt.-Satz des Zuschlages (ist bei bestimmten Zuschlägen Pflicht, z.B. 19% für Frachtkosten)		TAX
vat_free	b		→	→	→	→	→	→	Ist dieser Zuschlag umsatzsteuerbefreit? (Pflichtfeld, wenn vat_rate vorhanden ist)		TAX
currency	ch	3					●		Logistik: Im internationalen Warenverkehr können auf einer Strecke Frachtkosten in unterschiedlichen Währungen vorkommen.		CUX

....<line_items><line_item><partners><partner>

Diese optionale Gruppe stellt Partnerinformationen auf Artikelpositionsebene zur Verfügung.
Sie ist strukturell identisch mit <transmission><documents><document><partners><partner>.

.....<line_items><line_item><reference_documents><reference_document>

Diese optionale Gruppe referenziert auf Artikelpositionsebene auf andere Dokumente.

Sie ist strukturell identisch mit <transmission><documents><document><reference_documents><reference_document>.

.....<line_items><line_item><line_serials><line_serial>

Diese optionale Gruppe ermöglicht es, zu den Artikelpositionen Serien- und/oder Chargennummern anzugeben.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
serial_type	ch	1	•	•	•	•	•	•	S = Seriennumm L = Charge (lot)	S	
serial	ch	35	•	•	•	•	•	•	Serien- oder Chargennummer	192168001-ABC	GIN
quantity_delivered	n.3	15	•	•	•	•	•	•	Gelieferte Menge, bezogen auf die angegebene serial (Die gesamte gelieferte Menge kann auf mehrere Serien- oder Chargennummer verteilt sein)	1	QTY+46
pack_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	Beleg-eindeutige Verpackungs-ID aus <package> (Pflicht, wenn die Gruppe <packages> vorhanden ist)	4388581000	
best_before_date	d		→	→	→	→	→	→	Mindesthaltbarkeitsdatum (Pflicht, sofern es zu diesem Artikel eines gibt)	2024-12-17	DTM+361
best_before_days	n.0	15	→	→	→	→	→	→	Mindesthaltbarkeitsangabe in Tagen (Pflicht, sofern es zu diesem Artikel eine gibt)	90	DTM+361

.....<line_items><line_item><free_texts><free_text>

In dieser optionalen Gruppe können freie Texte übertragen werden. Zum Teil wird das vom Handel verlangt, EDI-technisch ist es aber Unfug.

Sie ist strukturell identisch mit <transmission><documents><free_texts><free_text>.

.....<packages><package>

Diese Gruppe wird für Lieferavise (DESADV) mit NVE und für die Logistik (IF*) verwendet. Hier werden alle Angaben über Verpackungen und Ladungsträger gemacht. Die Zuordnung zu den Artikelpositionen erfolgt zwingend weiter unten in der Gruppe <packages_lineitems>.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
pack_counter	n.0	6	•	•	•	•	•	•	Fortlaufender und eindeutiger Zähler der Versandeinheit	1	CPS
pack_counter_ref	n.0	6	•	•	•	•	•	•	Referenz auf den Zähler einer vorhergehenden Versandeinheit. Damit wird z.B. angezeigt, dass sich ein bestimmter Versandkarton auf eine bestimmte (vorher beschriebene) Palette bezieht	0	CPS
pack_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Beleg-eindeutige Verpackungs-ID aus <package>; darf innerhalb der Gruppe <document> nur 1 x vorkommen. Sonderfall: Wenn <pack_type_coded> = "HIL", dann kann hier als Dummy-Wert „Hilfspackmittel“ eingetragen werden	4388581000	GIN+BJ
pack_id_last	ch	35	x	x	x	x	x	x	Letzte Verpackungs-ID (für den Fall, dass mehrere packages mit fortlaufender Nummerierung in einem „Satz“ übertragen werden; nur bei VDA erlaubt; die pack_id dient dann als „erste Verpackungs-ID“)		
number_of_pack_ids	n.0	15	•	•	•	•	•	•	Kontrollsumme: a) für Automotive: <pack_id_last> - <pack_id>; wenn <pack_id> = "Hilfspackmittel", wird hier die Anzahl der Hilfspackmittel im Hauptpackmittel (z.B. Gitterbox) eingetragen b) in allen anderen Fällen immer Wert „1“	1	
pack_id_type	ch	3	•	•	•	•	•	•	Art der Verpackungs-ID (Nummernsystem): SSC = serial shipment container code / Nummer der Versandeinheit IND = individuelle Nummer	SSC	PAC
gtin_package	ch	35	x	x	x	x	x	x	GTIN (früher EAN) des Packmittels		
pack_number_buyer	ch	35	→	→	→	→	→	→	Sachnummer (Artikelnummer) des Packmittels, vergeben vom Kunden (für Automotive Pflicht als VDA-Packmittelnnummer)	0003PAL	
pack_number_supplier	ch	35	x	x	x	x	x	x	Sachnummer (Artikelnummer) des Packmittels, vergeben vom Lieferanten		
pack_type_description	ch	35	x	x	x	x	x	x	Bezeichnung des Packmittels		

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
pack_type_coded	ch	3	•	•	•	•	•	•	Art des Packmittels: CTN = carton / Kolli GLT = Großladungsträger HIL = Hilfspackmittel KLT = Kleinladungsträger LAY = layer / Lage PA0 = Standardpalette ISO 2 PA2 = 1/2 Europalette PA4 = 1/4 Europalette PA8 = 1/8 Europalette PAL = Standardpalette ISO 1 (= 1/1 Europalette) SKE = skeleton container / Gitterbox ZZZ = other / sonstiges	PAL	PAC
number_of_layers	n.0	6		→	→				Anzahl Lagen auf der aktuellen Palette (nur für Typ PAL)	2	PAC
number_of_pack_pieces	n.0	6		→	→				Anzahl Packstücke (Kollis) auf der aktuellen Palette oder Lage (nur für Typen PAL und LAY; bei diesen aber zwingend)	128	PAC
label_qualifier	ch	3	→	→	→	→	→	→	Speziell für Automotive: G = Gemischtes Packstück (mit Unterpackstücken und unterschiedlichen Sachnummern) M = Master-Label (mit Unterpackstücken und gleichen Sachnummern) S = Single-Label (1 Packstück) leer = Hilfspackmittel	S	
pack_returnable_indicator	b		•	•	•	•	•	•	Mehrwegverpackung bzw. -Palette?	true	
pack_only_full_indicator	b		→	→	→	→	→	→	Nur volle Packmittel erlaubt? (nur für VDA)		
fragile_indicator	b				→		→	→	Enthält zerbrechliche Ware? (zwingend, wenn zerbrechliche Ware transportiert wird)	false	
barcode_indicator	b		x	x	x	x	x	x	Verpackung strichcodiert?	true	
weight_gross	n.3	15	x	x	x	x	x	x	Bruttogewicht in kg (bei IFTMIN zwingend)	855	
weight_net	n.3	15	x	x	x	x	x	x	Nettogewicht in kg	842	
width	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Breite in mm	800	
length	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Länge in mm	1000	
height	n.0	15	x	x	x	x	x	x	Höhe in mm	1280	
cover_indicator	b		x	x	x	x	x	x	Hat das Packstück einen Deckel?	False	
cover_type	ch	35	x	x	x	x	x	x	Typ des Deckels		

.....<packages_lineitems><package_lineitem>

Diese Gruppe stellt die Verbindung zwischen den <line_items> und den <packages> her. Wenn die Gruppe <packages> vorhanden ist, muss auch <package_lineitems> vorhanden sein und die Beziehung der packages zu den lineitems vollständig beschreiben. Durch Wiederholung der Gruppe können jedem <package> beliebig viele <line_item> zugeordnet werden und umgekehrt.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
pack_id	ch	35	•	•	•	•	•	•	Verpackungs-ID aus <package>	4388581000	
line_item_number	n.0	6	•	•	•	•	•	•	Positionsnummer (Zeilennummer) aus <line_item>	1	
quantity_delivered	n.3	15	•	•	•	•	•	•	Gelieferte Menge, bezogen auf die angegebene pack_id (die gesamte gelieferte Menge kann auf mehrere packages verteilt sein)	25	

.....<dangerous_goods><dangerous_good>

Diese Gruppe ist Pflicht, wenn Gefahrgut transportiert wird.

Gefahrgutangaben beziehen sich grundsätzlich entweder auf eine Sendungsposition (Artikelposition) oder auf einen Ladungsträger.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
pack_id	ch	35	→	→	→	→	→	→	Package-ID für die Verknuepfung direkt zu einem Ladungsträger oder zu einer Sendungsposition.		
line_item_number	n.0	6	→	→	→	→	→	→	line_item_number für die Verknüpfung zu einer Position. Entweder pack_id oder line_item_number muss angegeben werden.		
substance_name	ch	512	•	•	•	•	•	•	Gefahrstoff Name		
un_number	ch	4	•	•	•	•	•	•	UN-Nummer/Stoffnummer (von einem Expertenkomitee der Vereinten Nationen festgelegt; immer vierstellig)		
hazardous_class	ch	3	•	•	•	•	•	•	ADR-Gefahrgutklasse (Hauptgefahr) 1 = Explosive Stoffe und Gegenstaende 2 = Gase (brennbare, brandfördernde, giftige, aetzende) 3 = Brennbare flüssige Stoffe (leicht entzündlich, hoch entzündlich) 4.1 = Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive Stoffe) 4.2 =Selbstendzündliche Stoffe 4.3 = Stoffe, die mit Wasser gefaehrliche Gase entwickeln 5.1 = Brandfoerdernde Stoffe 5.2 = Organische Peroxide (brandfoerdernd) 6.1 = Giftige Stoffe 6.2 = Ansteckungsgefaehrliche Stoffe 7 = Radioaktive Stoffe 8 = Aetzende Stoffe 9 = Andere gefaehrliche Stoffe		

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
hazardous_subclass 1	ch	3							Gefahrzettelmuster (Nebengefahr 1); mögliche Codes siehe hazardous_class		
hazardous_subclass 2	ch	3							Gefahrzettelmuster (Nebengefahr 2); mögliche Codes siehe hazardous_class		
hazardous_subclass 3	ch	3							Gefahrzettelmuster (Nebengefahr 3); mögliche Codes siehe hazardous_class		
classification_code	ch	35							ADR-Kennbuchstaben	ET+N	
transport_category	ch	3							Beförderungskategorie: 0, 1, 2, 3 oder 4		
tunnel_restriction_code	ch	35	→	→	→	→	→	→	Tunnelbeschränkungscode (Pflicht, wenn is_limited_quantity = false)	C5000D	
packing_group	ch		•	•	•	•	•	•	Verpackungsgruppe. 1 = Stoffe mit hoher Gefahr 2 = Stoffe mit mittlerer Gefahr 3 = Stoffe mit geringer Gefahr		
number_of_packages	n.0	15	•	•	•	•	•	•	Anzahl Packstücke mit diesem Gefahrgut		
weight_gross	n.3	15	•	•	•	•	•	•	Bruttogewicht in kg		
package_description	ch	512	•	•	•	•	•	•	Beschreibung des Ladungsträgers		
multiplier	n.0	15	→	→	→	→	→	→	Multiplikator		
is_limited_quantity	b		•	•	•	•	•	•	Kennzeichnung Begrenzte Menge (LQ) true/false		
is_excepted_quantity	b								Kennzeichnung Freigestellte Menge (EQ) true/false		
excepted_quantity	n.3	15	→	→	→	→	→	→	Freigestellte Menge (EQ) in kg oder Liter. Ist Pflichtangabe, wenn "is_excepted_quantity" = true		
quantity_unit	ch		→	→	→	→	→	→	Mengeneinheit für <excepted_quantity>. Ist Pflichtangabe, wenn "excepted_quantity" vorhanden. Hier ist als Mengeneinheit nur KGM oder LTR erlaubt.		

=== Ende der Artikelpositionen und Verpackungen – nun folgt der Fußteil ===

.....<allowances_charges><allowance_charge>

Diese Gruppe ist einmal für jeden Abschlag und für jeden Zuschlag (z.B. Fracht) zu übermitteln.
Ihre Struktur ist identisch mit<line_items><line_item><allowances_charges><allowance_charge>.

.....<document_taxes><document_tax>

Diese Gruppe wird in Belegen mit Umsatzsteuerangaben verwendet (meist Rechnungen und Gutschriften) und kommt einmal pro Umsatzsteuersatz vor.
Sie entfällt grundsätzlich bei Belegen, die im Belegkopf (<document>) als <vat_free>=true gekennzeichnet sind.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
vat_rate	n.2	5	•	•	•	•	•	•	Umsatzsteuersatz	1	TAX
amount_sum_lines	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Gesamtpositionsbetrag (Summe aller <line_items>) netto für den in vat_rate angegebenen USt.-Satz	100	MOA+79
amount_allowances_charges	n.2	15	→	→	→	→	→	→	Summe aller Zu- und Abschläge auf Belegebene für den in vat_rate angegebenen USt.-Satz; Pflicht, wenn Zu-/Abschläge auf Belegebene angegeben sind	0	MOA+131
amount_taxable	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Steuerpflichtiger Betrag für den in vat_rate angegebenen USt.-Satz = <amount_sum_lines> + <amount_allowances_charges> (Pflicht, sofern <allowances_charges> auf Belegebene vorhanden sind; andernfalls weglassen)	100	MOA+125
amount_taxes	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Umsatzsteuerbetrag für den in vat_rate angegebenen USt.-Satz = <amount_taxable> * <vat_rate> / 100	7	MOA+124

<transmission><documents><document> (Fortsetzung / Fußteil)

Diese Zusatzfelder zur document-Gruppe kommen einmal pro Beleg vor. Sie werden in der Regel nur für die Übertragung von Rechnungen und Gutschriften (message_type = INVOIC) sowie IFTMIN verwendet.

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
amount_sum_lines	n.2	15				•	•		Gesamtpositionsbetrag netto = <line_amount_net_no_tax> aus <line_item> aufsummiert	100	MOA+79
amount_allowances_charges	n.2	15	→			→	→		Summe aller Zu- und Abschläge auf Belegebene; ergibt sich aus <i>amount</i> in Verbindung mit allowance_or_charge ; der Betrag ist vorzeichengerecht zu berechnen: Zuschläge minus Abschläge; bei REMADV: Berichtigungsbetrag (Pflicht, sofern <allowances_charges> auf Belegebene vorhanden sind; andernfalls weglassen)	0	MOA+131
amount_taxable	n.2	15				•	•		Steuerpflichtiger Betrag ("Netto")	100	MOA+125
amount_taxes	n.2	15				•	•		Summe aller Steuern	7	MOA+124
amount_total	n.2	15				•	•		Rechnungsbetrag inkl. MwSt. ("Brutto") = amount_taxable + amount_taxes; bei REMADV: Ursprungsbetrag	107	MOA+77
amount_to_pay	n.2	15				•	•		(evtl. vom amount_total abweichender) Zahlungsbetrag	107	MOA+86
amount_to_pay_currency	n.2	15				→	→		Zahlungsbetrag zweiter Währung gemäß currency_exchange_rate (falls in currency_target eine so genannte Zielwährung angegeben wurde)		

<transmission><transmission_taxes><transmission_tax>

Diese Gruppe kommt in jeder Datei einmal pro Umsatzsteuersatz vor, sofern die Datei mehrere Umsatzsteuersätze enthält (in der Regel nur bei Rechnungen / Gutschriften; message_type = INVOIC).

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
amount_taxable	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Steuerpflichtiger Betrag für diesen Steuersatz	181	MOA+125
vat_rate	n.2	5	•	•	•	•	•	•	Umsatzsteuersatz	7	TAX
amount_taxes	n.2	15	•	•	•	•	•	•	USt.-Betrag für den angegebenen Ust.-Satz	12.67	MOA+124
amount_total	n.2	15	•	•	•	•	•	•	Bruttobetrag der Rechnungsliste für den angegebenen USt.-Satz = <amount_taxable> + <amount_taxes>	193.67	MOA+77

<transmission> (Fortsetzung / Fußteil)

Diese Zusatzfelder zur transmission-Gruppe kommen einmal pro Datei vor. Sie sind für die Übertragung von Rechnungen und Gutschriften (INVOIC) sowie Zahlungsavise (REMADV) zwingend zu verwenden. Umgangssprachlich entsprechen diese Felder der „Rechnungsliste“.

Achtung! Bei der Bildung der Summen (amount-Felder) sind die Werte aus den Rechnungen aufzusummieren und die aus den Gutschriften dann von diesen jeweils abzuziehen (siehe Beschreibung des Felds <document_type>).

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
collective_invoice_number	ch	35				•			Rechnungslistennummer und –datum für INVOIC-Dateien; getrennt pro EDI-Partner fortlaufend hochzuzählen (also eine Nummer je INVOIC-Datei). TIPP: Im Gegensatz hierzu ist die transmission_number im Header ein glober Zähler, unabhängig vom jeweiligen Datenempfänger.	45	BGM+393
collective_invoice_date	d					•				2021-02-23	DTM+137
contract_number	ch	35				→			Abkommensnummer (Vertrag, Kontrakt). Pflicht, sofern vom Empfänger verlangt; entspricht im <reference_document> dem <reference_type_coded>=CT	1	RFF+CT
recipient_indicator	ch	3				•			Funktion des Rechnungslistenempfängers (Zahlers): BY = buyer / Käufer (Kunde) CPE = Zentralregulierer (Dienstleister)	CPE	
recipient_gln	ch	35				•			ID (meist GLN) des Rechnungslistenempfängers	5450534000000	NAD
sender_gln	ch	35				•			ID (meist GLN) des Lieferanten (Rechnungstellers)	4035377000007	NAD+SU
sender_id_additional	ch	35				x			Zusätzliche Identifikation des Lieferanten (Lieferantennummer im Kunden-System)	EDICENTER	RFF+YC1 RFF+API
payer_gln	ch	35				•			ID (meist GLN) des Zahlungspflichtigen; in der Regel wie <recipient_gln>	5450534000000	NAD+PR
payee_gln	ch	35				•			ID (meist GLN) des Zahlungsempfängers; in der Regel wie <sender_gln>	4035377000007	NAD+PE
vat_rate	n.2	5				•			(Haupt-)Umsatzsteuersatz der gesamten Datei (Rechnungsliste)	19.00	TAX
vat_free	b					•			Komplette Datei umsatzsteuerbefreit?	false	TAX
currency	ch	3				→			Währung (bei Dokumenten mit Geldbeträgen und/oder Preisen zwingend)	EUR	CUX

Tag-Name	Typ	Max	Pflicht-Status beim Senden						Beschreibung	Beispiel-Content	EDIFACT-Position und Qualifier (Beispiel)
			ALLE	ORDRSP	DESADV	INVOIC	IF*	PRICAT			
currency_target	ch	3				→			Zielwährung		CUX
currency_exchange_rate	n.4	15				→			Umrechnungkurs zur Zielwährung		CUX
net_payment_term	d					→			Die Zahlungskonditionen sind nur nach Absprache mit dem Datenempfänger (Kunden) zu übergeben	2018-01-31	DTM
early_payment_date	d					→				2018-01-15	DTM
value_date	d					→				2017-12-31	DTM
amount_taxable	n.2	15				•			Steuerpflichtiger Betrag der Rechnungsliste (Datei) mit Vorzeichen = Summe über <amount_taxable> aller <document> = Summe über <amount_taxable> aller <transmission_tax>“	520	MOA+125
amount_taxes	n.2	15				•			Steuerbetrag der Rechnungsliste (Datei) mit Vorzeichen = Summe über <amount_taxes> aller <document> = Summe über <amount_taxes> aller <transmission_tax>	77.08	MOA+124
amount_total	n.2	15				•			Gesamtbetrag der Rechnungsliste (Datei) mit Vorzeichen = <amount_taxable> + < amount_taxes> = Summe aller <amount_total> aller <document> = Summe über <amount_total> aller <transmission_tax>	597.08	MOA+77
amount_to_pay	n.2	15				•			(evtl. vom amount_total abweichender) Zahlbetrag	597.08	MOA+86
amount_to_pay_currency	n.2	15				→			Zahlbetrag zweiter Währung gemäß currency_exchange_rate (falls in currency_target eine Zielwährung angegeben wurde)		

7 Mengeneinheiten (“<quantity_unit...>“)

BND	Bund
BOX	Box
CI	Kanister
COI	Coil
CT	Karton / Kolli
GRM	Gramm
KGM	Kilogramm
KIS	Kiste
LDG	Ladung
LTR	Liter
MTK	Quadrateter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
NRL	Anzahl Rollen
PA2	1/2 Europalette
PA4	1/4 Europalette
PA8	1/8 Europalette
PAL	Standardpalette ISO 1 (= 1/1 Europalette)
PAX	Holzpalette allgemein
PCE	Stück (=Standardwert)
PK	Packstück/Kolli
RA	Rack/Gestell
SET	Set
SIB	Sibox

8 Verfügbare Übertragungsprotokolle

zu den EDI-Partnern unserer Kunden

AS2
AS4
X.400
OFTP via ISDN (bis 31.12.2018)
OFTP2
(S)FTP
Email (SMTP/POP3)
eXite
OpenText (GXS)
Phönix
RAFE (REST API for EDI, ein Webservice)
Peppol
... und fast alles, was technisch möglich ist

zu unseren Kunden

Standard:	EDI-Connector-SFTP
Nach Absprache:	alle unter a) genannten sind möglich

9 Kontaktdaten

EDI Center GmbH
Gutenbergstr. 15
86356 Neusäß

Telefon-Zentrale:
Telefon-Support:
E-Mail:

0821 24959-0
0821 24659-50
support@edicenter.de

10 Änderungsindex / Versionen

Seit Erscheinen der Version 2.0 führen wir hier nur noch die Änderungen seit der letzten 1.x auf.

22.02.2024 Version 2.2.0

- Doku-Fehler korrigiert: bei <number_of_packages> Max-Wert ergänzt
- Beschreibung des Felds <reference_type_coded> erweitert
- Neues Feld <delivery_time_in_weeks> in der Gruppe <line_item>
- Neues Feld <delivery_time_in_working_days> in der Gruppe <line_item>
- Neuer Code im Tag <reference_type_coded>: **AAD**
- Neuer Code im Tag <line_state>: **ODC**
- Neuer Code im Tag <document_function>: **J**
- Beschreibung des Felds <document_type> überarbeitet
- Einleitung im Abschnitt <transission> (Fortsetzung / Fußteil) aktualisiert

15.09.2022 Version 2.1.0

- Neue Gruppe <certificates> an zwei Stellen eingefügt
- Neues Feld <item_description_short> in der Gruppe <line_item>
- Neuer Code im Tag <ac_type_code>: **MC**
- Neues Feld <document_name> in der Gruppe <documents>
- Neues Feld <item_colour_code> in der Gruppe <line_item>
- Neuer Code im Tag <document_type>: **RET**
- Doku-Fehler korrigiert: bei <quantity_delivered>, <quantity_unit_delivered>, <quantity_invoiced> und <quantity_unit_invoiced> einen Pfeil in der Spalte "ORDRSP" gesetzt.

23.06.2021 Version 2.0.2

- Neuer Code im Tag <partner_role_coded>: **MF**
- Neuer Code im Tag <reference_type_coded>: **ACD**
- Neue Codes im Tag <text_type_coded>: **EUS, FFW, TRT; VAT**; sowie Feldbeschreibung überarbeitet
- Beschreibungen zu <quantity_delivered> und <quantity_invoiced> erweitert

01.04.2021 Version 2.0.2

- Spalte „Beispiel-Content“ angepasst

01.01.2021

Version 2.0.2

- Neuer Tag in Gruppe <document>: **<delivery_type>**
- Neue Codes im Tag <delivery_type>: **STD, DIR CDO, DRS, PIC**
- Neuer Code im Tag <line_state>: **DON**
- Neuer Code im Tag <document_type>: **COI**
- Neuer Code im Tag <pack_type_coded>: **HIL**

25.02.2019

Version 2.0.1

- Fehlerkorrektur in der XSD-Datei (patch)

01.01.2019

Version 2.0.0

- Neue Gruppen-Tags:
<transport_routes>
<consignments>
<appointments>
<dangerous_goods>
- Neue Tags in <document>:
<transport_vehicle_coded>
<transport_vehicle_description>
<container_number>
- Neue Tags in <line_item>
<consignment_id>
<loading_exchange>
<loading_meters>
<stack_factor>
- Neues Tag in <allowances_charge>
<currency>
- Neues Codes:
Mengeinheiten (<quantity_unit...>): BND, CI, COI, GRM, KIS, LDG, PA2, PA4, PA8, PAL, PAX, PK, RA, SIB
<distance_unit>: KTM, NMI
<freight_terms_iso>: DDU
<message_type>: IFCSUM
<transport_vehicle_coded>: C20, C40, C45, PIC, TRL, TRM, TRS, SMT, ZZZ
<reference_documents>: CBN, PRF, CCN